



## Niederschrift

**über die 27. Sitzung des Gemeinderates  
am Donnerstag, 04.05.2023, 18:00 Uhr  
Aula der Josef-Annegarn-Schule,  
Hanfgarten 18, 48346 Ostbevern**

### Anwesend:

#### Mitglieder des Rates

Beiers, Anja  
Beiers, Benedikt  
Drilling-Kleihauer, Jutta  
Eisel, Peter  
Gutsche, Felix  
Horstmann, Heinz Hugo bis TOP 9 einschl.  
König, Florian  
Läkamp, Karin  
Laumann, Georg  
Ludwig, Willy  
Lunkebein, Ulrich  
Meyberg, Sebastian  
Meyer-Dietrich, Marion  
Möllenbeck, Elmar  
Neumann, Jochem  
Niedermeier, Claudia  
Pelz, Karin  
Piochowiak, Karl  
Schapmann, Oliver  
Stadtman, Simon  
Stratmann, Werner  
Termühlen, Hildegard  
von Beverfoerde-Werries, Philipp  
Weglage, Wolfgang  
Wiegert, Sandra

**von der Verwaltung**

Hüttmann, Klaus  
König, Dr. Michael  
Stegemann, Hubertus  
Witt, Hans-Heinrich

**Es fehlen entschuldigt:**

**Mitglieder des Rates**

Brune, Markus  
Füssel, Michael  
Große Hokamp, André  
Haase, Michael

Beginn der Sitzung: 18:00 Uhr  
Ende der Sitzung: 19:40 Uhr

**I. Öffentlicher Teil**

**1. Eröffnung der Sitzung**

Herr Piochowiak eröffnet die Sitzung, begrüßt die Ratsmitglieder und stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Über die von ihm aus Gründen der Dringlichkeit vorgeschlagene Erweiterung der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil um den neuen TOP 4 „Eine neue Mitte für Ostbevern“ – Rückholrecht und Vergabe von Ingenieurleistungen, wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

**2. Bestimmung des Schriftführers**

Herr Stegemann wird zum Schriftführer dieser Sitzung bestimmt.

### **3. Verpflichtung eines Ratsmitglieds**

Herr Piochowiak verpflichtet das neue Ratsmitglied Marion Meyer-Dietrich zur gesetzmäßigen und gewissenhaften Wahrnehmung ihrer Aufgaben. Über diese Verpflichtung wird eine Niederschrift gefertigt.

### **4. Feststellung der Befangenheit**

Befangenheit wird nicht festgestellt.

### **5. Einwohnerfragestunde**

Es werden keine Fragen gestellt.

### **6. Bericht des Bürgermeisters**

#### **1. Baugenehmigung Feuerwehrranbau Brock sowie ergänzend zum Standortsuchverfahren**

Am 19. April 2023 erhielt die Gemeindeverwaltung Ostbevern die Baugenehmigung bzgl. der Erweiterung des Mehrzweckgebäudes für die Feuerwehr um eine Fahrzeugachse im Ortsteil Brock. Die Ausschreibungsunterlagen für die erforderlichen Gewerke sind laut Architekten weitestgehend fertiggestellt. Die Gemeindeverwaltung wird diese im nächsten Schritt veröffentlichen und erwartet bis Ende Mai die Angebote zurück. Nach erfolgter Angebotsprüfung sollten dann Anfang Juni die Aufträge erteilt werden können, so dass in den Sommermonaten die zusätzliche Fahrzeugachse errichtet werden kann.

Zum Standort eines neuen Feuerwehrgerätehauses im Ortsteil Brock sieht es der Kreis Warendorf bzgl. des Standortes an der Schmedehausener Straße als erforderlich an, sowohl den Flächennutzungsplan zu ändern als auch einen Bebauungsplan, ggf. vorhabenbezogen, zu erstellen. Damit wäre das Vorhaben am Standort Schmedehausener Straße vermutlich wieder in die Zeit gestellt.

Ebenso wenig stellt der Kreis Warendorf für das Grundstück an der Schmedehausener Straße eine Ausnahmegenehmigung zur Versickerung von Oberflächenwasser auf dem Grundstück in Aussicht.

Sofern ein noch ausstehendes Gespräch beim Kreis Warendorf nicht andere Erkenntnisse mit sich bringt, wird die Verwaltung für die weitere Planung ausschließlich das gemeindeeigene Grundstück an der Ladbergener Straße in die weiteren Betrachtungen einbeziehen.

Auf Anfrage von Herrn König erklärt Herr Piochowiak, dass das Gespräch auf Verwaltungsebene stattfinden wird. Herr Stratmann erkundigt sich nach den Gründen des Kreises Warendorf für diese Entscheidung. Herr Piochowiak erklärt, dass ein aufklärendes Gespräch vorgesehen ist, vorab jedoch sowohl die Leitung der Feuerwehr als auch die Ratsmitglieder informiert werden sollten. Sobald weitere Erkenntnisse vorliegen, wird in einer Sitzung des Ausschusses oder des Rates die Angelegenheit erörtert, voraussichtlich vor der Sommerpause.

## 2. PV Anlage Fair-Teiler

In der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses am 27.04.2023 wurde seitens der Pfarrcaritas der Wunsch nach einer PV-Anlage auf dem Dach des Fair-Teilers geäußert. Für die gemeindlichen Gebäude wurde bereits im Jahr 2020 eine Impulsberatung durchgeführt. Aufgrund verschiedener Aspekte, wie den Bauzustand, der Bausubstanz, der Dachverschattung, der freien Dachfläche sowie der vermutlich verbleibenden Gebäudenutzungszeit, hat die Verwaltung seinerzeit gemeinsam mit dem Impulsberater entschieden, das Gebäude Fair-Teiler nicht weiter zu begutachten und daraufhin auch nicht weiter in der Prioritätenliste für gemeindliche Gebäude zu berücksichtigen.

Auf Wunsch der Pfarrcaritas wird die Verwaltung das Gebäude nun einer genaueren Prüfung unterziehen und ggf. in die Prioritätenliste aufnehmen.

## 3. BEVERBAD - Öffnungszeiten

Aufgrund mehrerer krankheitsbedingter Personalausfälle im BEVERBAD können in den nächsten Tagen die regulären Öffnungszeiten nicht aufrechterhalten werden. Das Schulschwimmen wird voraussichtlich nicht betroffen sein, wohl aber die öffentlichen Schwimmzeiten, wie z. B. am morgigen Freitag, an dem das öffentliche Schwimmen entfallen muss.

Die Öffnungszeiten am kommenden Wochenende können voraussichtlich bewerkstelligt werden. Das Frühschwimmen am Dienstag und Donnerstag in der

nächsten Woche entfällt jedoch. Entsprechende Hinweise zu den geänderten Öffnungszeiten wird es auf der Homepage und in der Tageszeitung geben.

Beim Freibad bleibt derzeit noch unverändert das Ziel gegeben, dieses spätestens am 1. Juni 2023 zu öffnen, auch wenn die Freibadaufrüstung sich nun verzögern wird. Ein möglicher früherer Beginn der Freibadsaison ist nun jedoch unwahrscheinlich, aber angesichts der unverändert kühlen Wetterprognosen mit kalten Nächten und Tagestemperaturen weit unter 20°C nicht weiter tragisch.

## **7. Berichte aus den Gremien**

### Bürgermeisterbesprechung der Stadtregion Münster am 27.04.2023

Nachdem am 18.08.2022 im LWL-Museum in Münster im Rätetreffen der Stadtregion Münster ein aktueller Sachstand zu den Themenkomplexen „Bezahlbarer Wohnraum in der Stadtregion – stadtregionale Wohnungsbaukonzeptionen und –gesellschaften“ berichtet wurde, hat die Arbeitsgruppe IstaG zusammen mit der Questio Forschung + Beratung an den Konzeptionen weitergearbeitet. In Workshopterminen mit den Kämmerern der Gemeinden wurde der Blick auf die wirtschaftliche Tragfähigkeit der in den Fokus genommenen Gesellschaftsmodelle und die Auswirkungen auf die kommunalen Haushalte geweitet. In der Bürgermeisterbesprechung am 27.04.2023 wurde vereinbart, nach Möglichkeit noch vor den Sommerferien einen aktuellen Sachstand zu den Überlegungen in den Räten zu berichten. Für den 10. August 2023 ist eine Informationsveranstaltung für alle Räte, voraussichtlich ab 18 Uhr, geplant. Die Beiratssitzungen der Stadtregion in 2024 finden am 14.02.2024 und 06.11.2024 statt. Tagungsorte und genaue Zeiten werden noch bekannt gegeben.

Aus den Besprechungen der Bürgermeister:innen der Stadtregion wird es künftig regelmäßig Berichte geben, die auch an die im Rat vertretenen Mitglieder weitergegeben werden.

## 8. Bürger- und Fraktionsanträge

### 8.1. Neubesetzung von Ausschüssen sowie von juristischen Personen und Personenvereinigungen

Vorlagen: 2023/072 und 2023/072/1

Es wird beschlossen:

Die nachfolgenden Ausschüsse des Rates der Gemeinde Ostbevern werden wie folgt neu besetzt:

<b>Betriebsausschuss</b>	
FDP-Fraktion	
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
1. Hollmann, Sebastian (s. B.)	<b>1. Leinkenjost, Maik (s. B.)</b>
2. Leinkenjost, Maik (s. B.)	<b>2. Böckenholt, Marc (s. B.)</b>
3. Dr. Aichner, Meinrad	<b>3. König, Florian</b>
4. König, Florian	<b>4. Meyer-Dietrich, Marion</b>
5. Bäumer, Hugo (s. B.)	<b>5. Bäumer, Hugo (s. B.)</b>
	<b>6. Hollmann, Sebastian (s. B.)</b>
<b>Bildungs-, Generationen- und Sozialausschuss</b>	
FDP-Fraktion	
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
1. Krieger, Claudia (s. B.)	<b>1. Böckenholt, Marc (s. B.)</b>
2. Böckenholt, Marc (s. B.)	<b>2. Nowag, Christoph (s. B.)</b>
3. Licher, Martin (s. B.)	<b>3. König, Florian</b>
4. Dr. Aichner, Meinrad	<b>4. Licher, Martin (s. B.)</b>
5. König, Florian	<b>5. Krieger, Claudia (s. B.)</b>
<b>Haupt- und Finanzausschuss</b>	
FDP-Fraktion	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Dr. Aichner, Meinrad	<b>König, Florian</b>
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreterin neu</i>
1. König, Florian	<b>1. Meyer-Dietrich, Marion</b>
2. Läkamp, Karin	<b>2. Läkamp, Karin</b>
<b>Rechnungsprüfungsausschuss</b>	
FDP-Fraktion	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Dr. Aichner, Meinrad	<b>König, Florian</b>
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreterin neu</i>
1. König, Florian	<b>1. Meyer-Dietrich, Marion</b>
2. Läkamp, Karin	<b>2. Läkamp, Karin</b>

<b>Umwelt- und Planungsausschuss</b>	
<u>FDP-Fraktion</u>	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Bäumer, Hugo (s. B.)	<b>Böckenholt, Marc (s. B.)</b>
König, Florian	<b>Leinkenjost, Maik (s. B.)</b>
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
1. Siemann, Christian (s. B.)	<b>1. König, Florian</b>
2. Leinkenjost, Maik (s. B.)	<b>2. Bäumer, Hugo (s. B.)</b>
3. Böckenholt, Marc (s. B.)	<b>3. Siemann, Christian (s. B.)</b>
4. Dr. Aichner, Meinrad	<b>4. Läkamp, Karin</b>
5. Läkamp, Karin	<b>5. Meyer-Dietrich, Marion</b>
6. Diekmann, Oliver (s. B.)	<b>6. Diekmann, Oliver (s. B.)</b>
7. Hollmann, Sebastian (s. B.)	<b>7. Hollmann, Sebastian (s. B.)</b>
8. Verenkotte, Georg (s. B.)	<b>8. Verenkotte, Georg, (s. B.)</b>
<b>Wahlausschuss</b>	
<u>FDP-Fraktion</u>	
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreterin neu</i>
Dr. Aichner, Meinrad	<b>Meyer-Dietrich, Marion</b>
<b>Wahlprüfungsausschuss</b>	
<u>FDP-Fraktion</u>	
<i>Stellvertreter/in alt</i>	<i>Stellvertreterin neu</i>
1. Dr. Aichner, Meinrad	<b>1. Meyer-Dietrich, Marion</b>
2. Läkamp, Karin	<b>2. Läkamp, Karin</b>

Die Gremien, in denen die Gemeinde Ostbevern Vertreter entsendet, werden wie folgt neu besetzt:

<b>Abwasserbetrieb TEO AöR</b>	
<u>Verwaltungsrat</u>	
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter neu</i>
Dr. Aichner, Meinrad	<b>Diekmann, Oliver</b>

<b>Stadtregion Münster</b>	
<u>Beirat</u>	
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter/in neu</i>
1. Dr. Aichner, Meinrad	<b>1. König, Florian</b>
5. König, Florian	<b>5. Meyer-Dietrich, Marion</b>

<b>Städte- und Gemeindebund Nordrhein-Westfalen</b>	
<u>Mitgliederversammlung</u>	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Dr. Aichner, Meinrad	<b>König, Florian</b>
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreterin neu</i>
König, Florian	<b>Meyer-Dietrich, Marion</b>

<b>Wasser- und Bodenverband Ostbevern</b>	
<u>Mitgliederversammlung</u>	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Dr. Aichner, Meinrad	<b>Verenkotte, Georg</b>
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter neu</i>
Verenkotte, Georg	<b>König, Florian</b>
<u>Ausschuss</u>	
<i>Mitglied alt</i>	<i>Mitglied neu</i>
Dr. Aichner, Meinrad	<b>Verenkotte, Georg</b>
<i>Stellvertreter alt</i>	<i>Stellvertreter neu</i>
Verenkotte, Georg	<b>König, Florian</b>

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

## 9. **Kontrolle gefasster Beschlüsse**

**Vorlage: 2023/071**

Der Rat nimmt den Sachstandsbericht zur Kenntnis.

## 10. **Informationen zur Haushaltssperre**

**Vorlage: 2023/087**

Herr Dr. König erläutert die Gründe zum Erlass der Haushaltssperre und stellt denkbare Einsparungen vor (Anlage 1).

Auf Anfrage von Herrn Horstmann erklärt er, dass mit den Fachbereichen III und IV bereits Gespräche geführt wurden. Mit den Fachbereichen I und II sind diese Gespräche in der nächsten Woche terminiert.

Auf Anfrage von Herrn Neumann erklärt er, dass ein Gewerbesteuerzahler zahlreiche Möglichkeiten hat, Gewerbesteuerzahlungen zu beeinflussen. Herr Piochowiak betont, dass die Ostbeveraner Firmen ihre Gewerbesteuerzahlungen nach Recht und Gesetz erbringen, es jedoch gesetzlich festgelegte Fakto-

ren gibt, die Zahlungen beeinflussen können. Frau Läkamp vertritt die Auffassung, dass die Verwaltung durch Gespräche mit Gewerbesteuerzahlern die Mindererträge frühzeitiger hätte erkennen können.

Auf Anfrage von Herrn Laumann erklärt Herr Dr. König, dass die vereinbarten Tarifsteigerungen bei der Prognose der Personalminderaufwendungen berücksichtigt wurden.

Auf Anfragen von Herrn Horstmann erklärt er, dass der veranschlagte Anteil an der Einkommensteuer nicht verändert wurde, da hierzu keine belastbaren Vorausberechnungen vorliegen. Ebenso hat die Gemeinde derzeit keine Liquiditätseingänge. Umschuldungen von Krediten stehen derzeit nicht an.

Herr König vertritt die Auffassung, dass aufgrund der derzeitigen Haushaltslage eine erneute gemeinsame Erörterung der Erträge und Aufwendungen erforderlich ist.

Herr Piochowiak betont, auch auf Anfrage von Herrn Stratmann, dass im Rahmen der Haushaltsplanberatungen gemeinsam ein Haushalt entwickelt wurde, der z. B. auch Unterhaltungsmaßnahmen beinhaltet, die in der veranschlagten Größenordnung grundsätzlich sinnvoll sind. Die vorgestellten Einsparvorschläge sehen in diesem Bereich somit auch nur eine Verschiebung der Maßnahmen in das Folgejahr vor.

Auf Anfrage von Herrn von Beverfoerde-Werries erklärt Herr Dr. König, dass der Rat jederzeit die Möglichkeit hat, die von ihm ausgesprochene Haushaltssperre aufzuheben. Er spricht sich dafür aus, die Entwicklung, insbesondere bei der Gewerbesteuer, bis Mitte des Jahres zu beobachten.

Sodann nimmt der Rat die Ausführungen der Verwaltung zur Kenntnis.

**11. Schulentwicklungsplanung**  
**- Vorstellung der Ergebnisse der Sitzung der Projektgruppe**  
**- Festlegung der Zügigkeiten**  
**Vorlage: 2023/068**

Auf Wunsch von Frau Läkamp trägt Herr Stegemann die in der Sitzung des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses gefassten Empfehlungsbeschlüsse vor.

Sodann wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern hat in seiner Sitzung am 05.10.2021 drei zu untersuchende Varianten für die Schulentwicklungsplanung beschlossen.

Aufgrund der aktualisierten Prognose wird bei den Grundschulen weiterhin grundsätzlich von einer dauerhaften 6-Zügigkeit ausgegangen. In den Jahrgängen 2025/26, 2026/27 und 2027/28 wird eine 7-Zügigkeit erwartet.

Aufgrund der aktualisierten Prognose wird bei der Josef-Annegarn-Schule nunmehr grundsätzlich von einer dauerhaften 3-Zügigkeit ausgegangen. Ggf. ergibt sich in einzelnen Jahrgängen die Notwendigkeit der Bildung von sog. Überhangklassen, so dass für die weitere Planung rechnerisch eine 3,5-Zügigkeit (= 3 zusätzliche Klassenräume) zugrunde gelegt wird.

Bei den weiteren Planungen wird nur noch die Variante 2 mit je einer 3-zügigen Ambrosius-Grundschule und Franz-von-Assisi-Grundschule sowie einer rechnerischen 3,5-Zügigkeit (= 3 zusätzliche Klassenräume) an der Josef-Annegarn-Schule verfolgt.

Abstimmungsergebnis: 20 Ja-Stimmen, 4 Enthaltungen

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	20	1	9	7		3
Nein						
Enthaltung	4				4	

**12. Josef-Annegarn-Schule  
- Änderung der Organisationsform  
Vorlagen 2023/067 und 2023/067/1**

Es wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt nach erfolgter Anhörung der Schulkonferenz die Änderung der Organisationsform der Josef-Annegarn-Schule. Sie erteilt den Unterricht ab dem Schuljahr 2024/25 gemäß § 17 a Abs. 3 Schulgesetz NRW als kooperative Sekundarschule ab Klasse 7 in zwei nach unterschiedlichen Anforderungsebenen getrennten Bildungsgängen.

Dieser Beschluss bezieht die Klassen 5 und 6 des Schuljahres 2023/24 mit ein, wenn ein entsprechendes Votum der Klassenpflegschaften vorliegt.

Die Verwaltung wird beauftragt, bei der Bezirksregierung Münster den entsprechenden Antrag auf Änderung der Organisationsform zu stellen.

Abstimmungsergebnis: 19 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 1 Enthaltung

	Gesamt	BM	CDU	B90/G.	SPD	FDP
Ja	19	1	9	6		3
Nein	4				4	
Enthaltung	1			1		

### 13. **Auslobung und Verleihung eines Heimat-Preises**

#### **Vorlage: 2023/060**

Auf Anfrage von Frau Läkamp erläutert Herr Stegemann die Grundzüge des Förderprogramms.

Sodann wird beschlossen:

Der Rat der Gemeinde Ostbevern beschließt, in den Jahren 2023 bis 2027 jährlich einen Heimatpreis auf der Grundlage der Richtlinie über die Gewährung von Zuwendungen aus der NRW-Initiative „Heimat-Preis“ auszuloben und zu verleihen.

Förderfähig sind Initiativen und/oder Projekte, die

- der Bewahrung und Stärkung der lokalen bzw. regionalen Identität
- der Erhaltung von Traditionen und der Brauchtumpflege
- der Erhaltung oder Attraktivitätssteigerung von öffentlichen zugänglichen Orten oder Gebäuden oder
- der Stärkung bzw. zur Förderung der Gemeinschaft bzw. des gemeinschaftlichen Zusammenlebens in Ostbevern dienen.

Das Engagement erfolgt ehrenamtlich und in der Gemeinde Ostbevern.

Die Verwaltung wird beauftragt, die Förderung zu beantragen und den Preis auszuloben.

Über die Verleihung bzw. die Verteilung des Preisgeldes von bis zu 5.000 € auf bis zu 3 Initiativen/Projekte entscheidet jeweils der Rat der Gemeinde Ostbevern.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig

#### **14. Anfragen nach § 17 der Geschäftsordnung**

Auf Anfrage von Herrn Neumann erklärt Herr Witt, dass die Bauarbeiten im Bereich Wischhausstraße/Baugebiet Loheide von der Deutschen Glasfaser ausgeführt werden. Obwohl die Einflussnahme der Gemeinde aufgrund der Regelungen im Telekommunikationsgesetz nicht groß ist, ist die Verwaltung weiterhin bemüht, dass auftretende Schäden beseitigt werden.

Herr Piochowiak unterstützt die Bitte von Frau Drilling-Kleihauer, zum Regionalplan eine fraktionsübergreifende Erörterung durchzuführen. Derzeit überlegt die Verwaltung ein entsprechendes Format. Denkbar ist ein Workshop vor der Sommerpause.

Auf Anfrage von Herrn König erklärt Herr Piochowiak, dass die Sitzungen des Rates und des Bildungs-, Generationen- und Sozialausschusses aufgrund der Größe der Gremien und zu erwartender Besucher in der Aula stattfinden. Herr Stegemann erläutert, dass die Durchführung der Sitzungen im Beverforum dazu führen könnte, dass die Sitzordnung zu ändern wäre. Es besteht Einverständnis, dass diese Thematik in einer Besprechung der Fraktionssprecher mit der Verwaltung erörtert werden soll.

Auf Anfrage von Herrn Laumann erklärt Herr Piochowiak, dass der Entwurf der Fortschreibung des Brandschutzbedarfsplanes aktuell in Abstimmung mit der Leitung der Feuerwehr erarbeitet wird. Dieser Entwurf wird dann in den politischen Gremien beraten und beschlossen.

Auf Anfrage von Herrn Weglage erklärt Herr Piochowiak, dass eine Genehmigung zur Nutzungsänderung des ehemals von der Reinigung genutzten Geschäftslokals an der Sachsenrast seitens des Bauamtes des Kreises Warendorf noch nicht erteilt wurde. Am morgigen Freitag finden hierzu weitere Gespräche mit den Beteiligten statt.

---

Karl Piochowiak  
Bürgermeister

---

Hubertus Stegemann  
Schriftführer

#### **Anlage**

1 Präsentation zur Haushaltssperre 2023